

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Editorial

Peck-Radosavljevic M

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2012; 10 (2), 5

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatology

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the 

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

In den Händen halten Sie die zweite Ausgabe des *Journals für gastroenterologische und hepatologische Erkrankungen* aus dem Jahr 2012.

In dieser Ausgabe finden Sie eine interessante Zusammenstellung über seltene gastrointestinale Tumoren, welche abgesehen von GIST und NET nicht unbedingt in unserer täglichen Praxis anzutreffen sind. Dennoch ist es nicht unwichtig, von deren Existenz zu wissen und deren Wertigkeit einordnen zu können.

Weiters finden Sie einen sehr interessanten und zeitgemäßen Beitrag über die Kontrolle der Ernährung beim Reizdarmsyndrom. Bedingt durch die Erkenntnis, dass das bakterielle Mikrobiom im Darm vermutlich eine nicht unwichtige Rolle bei Patienten mit Reizdarmsyndrom spielt und dass die Ernährung die Zusammensetzung dieses Mikrobioms durchaus beeinflussen kann, ist dieses bis dato vorwiegend empirisch bearbeitete Thema derzeit auch Gegenstand intensiver mikrobiologisch-molekularbiologischer Forschungstätigkeit.

Zudem finden Sie einen interessanten Beitrag über pathophysiologisch orientierte innovative Therapien der portalen Hypertension, welche die Therapie der PH in der Zukunft maßgeblich beeinflussen könnten.

Ich hoffe, dass wir auch diesmal einige interessante Beiträge für Sie auswählen konnten.

Mit freundlichen Grüßen,

Ao. Univ.-Prof. Dr. Markus Peck Radosavljevic



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)